



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10905**
Datum: 23.07.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.09.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.09.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Feststellung Jahresabschluss 2011 der Flugplatzgesellschaft mbH
Halle/Oppin**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters zu folgendem Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wird in der von der CONNEX.M&P AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 05. April 2012 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt **53.840,87 EUR.**
Die Bilanzsumme beträgt **2.228.696,94 EUR.**

2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführerin der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Frau Renate Scherbel, wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

- 4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.**

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Begründung:

1. Allgemeine Anmerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist mit 41,1 % an der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Landkreis Saalekreis (41,1 %), die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH (15,8 %), die Stadt Landsberg, OT Oppin (1,4 %) und die Gemeinde Petersberg, OT Brachstedt (0,6 %).

Der Vertreter der Stadt Halle hat zusammen mit den Vertretern der Mitgesellschafter auf der Gesellschafterversammlung am 06. Juni 2012 den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011, die Ergebnisverwendung, die Entlastung der Geschäftsführerin sowie die Entlastung des Aufsichtsrats gefasst. Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte unter dem Genehmigungsvorbehalt des Stadtrates der Stadt Halle (Saale).

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 26.02.1997 (Nr. 97/I-28/A-256) ist für Entscheidungen, welche insbesondere die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern betreffen, eine entsprechende Ermächtigung des Stadtrates einzuholen. Folglich ist seitens des Stadtrates eine Genehmigung der Zustimmung des städtischen Vertreters zum o. g. Beschluss notwendig.

2. Jahresabschluss 2011

Die **Jahresabschlussprüfung** zum 31. Dezember 2011 wurde von der CONNEX.M&P AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach § 317 HGB auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages geprüft.

Mit Datum vom 05. April 2012 wurde dem **Jahresabschluss 2011** von der CONNEX.M&P AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. In der **Gesellschafterversammlung** vom 06. Juni 2012 wurde der Jahresabschluss vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) beschlossen.

3. Wirtschaftliche Entwicklung 2011

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2011 mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von 54 TEUR ab (Vj: 40 TEUR). Der **Jahresüberschuss** soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Erhöhung des Jahresergebnisses um 14 TEUR ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Umsatzerlöse um 13 TEUR auf 590 TEUR (Vj: 577 TEUR) und der Reduzierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 19 TEUR auf 243 TEUR (Vj: 262 TEUR) zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2011 stehen den Gesamterträgen in Höhe von 686 TEUR (Vj: 687 TEUR) Gesamtaufwendungen in Höhe von 632 TEUR (Vj: 647 TEUR) gegenüber.

Die **Umsatzerlöse** (590TEUR) konnten durch die Erhöhung der Flugbewegungen um 27 % und den damit verbundenen Mehreinnahmen an Landegebühren gesteigert werden. Die Flugbewegungen am Flugplatz Halle/Oppin haben im Jahr 2011 mit 31.071 Flugbewegungen erstmalig die 30.000-er Grenze überschritten (Vj: 24.451 Flugbewegungen).

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 92 TEUR verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 8 TEUR. Ursache ist im Wesentlichen die Reduzierung der Aufwandszuschüsse (-14 TEUR).

Die **Personalaufwendungen** wurden bei gleichbleibender Personenanzahl um 8 TEUR (Krankheit) auf 241 TEUR gesenkt.

Die **Abschreibungen** erhöhten sich leicht um 3 TEUR auf 87 TEUR.

Zur Minderung der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** auf 243 TEUR (Vj: 262 TEUR) führten insbesondere die Einsparungen bei den Verwaltungskosten um 13 TEUR sowie bei den Betriebskosten um 17 TEUR.

Der Konsolidierungsprozess der Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2011 fortgesetzt werden. Die Gesellschaft benötigte auch im Geschäftsjahr 2012 **keine** Zuschüsse der Gesellschafter.

Die Gesellschaft verfügte zum Bilanzstichtag über ein **Gesamtvermögen** in Höhe von 2.229 TEUR. Das Vermögen der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5 TEUR verringert. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus der Reduzierung des Anlagevermögens auf 1.982 TEUR (Vj: 2.044 TEUR).

Das **Eigenkapital** beläuft sich per 31.12.2011 auf 959 TEUR (Vj: 905 TEUR).

Die **Eigenkapitalquote** der Gesellschaft erhöhte sich auf 43,0 % (Vj: 40,5 %).

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** beträgt analog dem Vorjahr 131 TEUR. Nach Verrechnung des Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit von -24 TEUR sowie des Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit von -100 TEUR verbleibt eine Erhöhung des **Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2011** um 7 TEUR auf 104 TEUR (Vj: 97 TEUR).

Trotz der Verbesserung des Zahlungsmittelbestandes bleibt die Finanzlage der Gesellschaft weiter angespannt.

4. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Oppin für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Anlagen:

- Anlage 1: Bericht CONNEX.M&P AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin
- Anlage 2: Bericht des Aufsichtsrats
- Anlage 3: Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Jahresabschluss 2011 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin